

Ventura startet nicht mehr

Beitrag von „fmt-println-mko“ vom 16. November 2022, 23:14

Moin,

hatte gestern das Update von Monterey gemacht.

hatte vorher auf OC 0.8.6 geupdated und alle Kext auf den neusten Stand gebracht. Monterey hatte ohne Probleme gestartet.

Dann das Update auf Ventura.

beim ersten Start bin ich in Ventura rein gekommen, dann ist das System schnell abgestürzt.

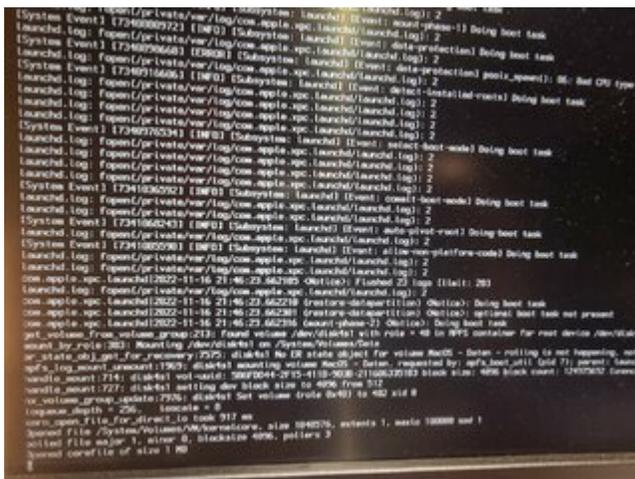
Dachte das es noch am WIFI Kext liegt, das war ja noch für Monterey.

Heute startet das System nicht mehr, Balken bleibt in der Mitte einfach hängen.

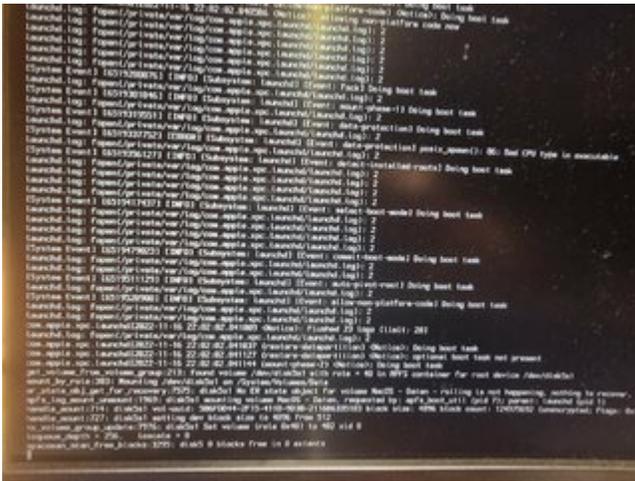
Also USB Stick gebaut mit und auf diesem das Monterey WIFI Kext gespielt.

aber auch hier das gleiche. Habe auch schon mal die WIFI und Bluetooth Kext rausgenommen, bringt alles nichts.

Habe jetzt mit Verbose gestartet, und es scheint irgendwo bei den Festplatten zu hängen?? siehe Screenshot.



oder



hat jemand eine Idee oder Tipp woran es liegen könnte?

da ich die Samsung NVME Platten habe, musste ich bis Monterey den Trimtimeout auf 0 setzen, da es sonst sehr lange gedauert hat, aber ob 0 oder -1, keine Änderung. bleibt einfach hängen.

Beitrag von „griven“ vom 17. November 2022, 08:04

Moinsen 😊

Dein Verbose Output lässt keinen sicheren Rückschluss auf die Ursache des Verhaltens zu jedoch kann man wohl die Festplatte/SSD mit einiger Sicherheit ausschließen Fehler am APFS Container würden sich an der Stelle anders äußern. Es wäre ggf. hilfreich wenn Du Deine verwendete EFI mal anhängen würdest und vielleicht auch noch einige Details zur verbauten WLAN/BT Hardware nennen würdest damit man sich das ganze mal im Kontext angucken kann.

Beitrag von „fmt-println-mko“ vom 17. November 2022, 09:39

Moin,

anbei das EFI,
die Airport kext ist extra da das zip sonst zu groß wäre.

WLAN und Bluetooth sind vom meinem Board:

<https://www.gigabyte.com/de/Mo...90-AORUS-PRO-AX-rev-1x#kf>

- Intel® 2.5GbE LAN chip (2.5 Gbit/1 Gbit/100 Mbit)
- Intel® Wi-Fi 6 AX201

mit Monterey hatte das sehr gut funktioniert, BT ging.

WLAN eigentlich auch, hatte es jedoch immer aus da es per Kabel angeschlossen ist.

Mich wundert, das der Rechner einmal gestartet hat, und dann nicht mehr.

Nach dem Start kam auch der übliche MacScreen das der Computer nach einem Problem neu getsartet wird.

und selbst wenn ich die Kext disable gehts nicht.

Dachte an irgendwas mit den SSD, da die speziellen Samsung NVME unter Monterey ja den TrimTimeout 0 benötigt haben.

Und scheinbar nach den Prüfen der Platten nichts mehr passiert,

kommt ja auch keine Fehlermeldung, bzw. keine die ich erkennen kann (der CPU ID Fehler sollte ja egal sein)

Beitrag von „griven“ vom 17. November 2022, 10:13

Dein Problem wird vom IntelBTPatcher.kext ausgelöst dieser darf unter Ventura auf keinen Fall geladen werden. Entweder nimmst Du ihn aus der config.plist raus oder Du beschränkst ihn mittels Max Kernel Eintrag auf macOS Versionen kleiner Ventura. Wir hatten das gleiche Problem erst am Samstag auf dem Stammtisch bei einem Lenovo E15 Laptop nachdem der besagte Kext entfernt wurde hat Ventura gebootet und BT war verfügbar. Probier es mal aus sollte wohl so auch bei Dir klappen.

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 17. November 2022, 10:50

IntelBluetoothFirmware.kext, IntelBTPatcher.kext, CpuTscSync.kext, USBPorts.kext, SSDT-UIAC.aml entfernen und in den config ExtendBTFeatureFlags deaktivieren.

Windows wird bestimmt auf dem Rechner sein, damit <https://github.com/USBToolBox/tool> einen UTBMap.kext erstellen, dieser ist SMBios unabhängig.

Dein SMBios auf iMacPro1,1 und im Bios deine iGPU mal deaktivieren, damit sollte dein Rechner laufen.

Beitrag von „fmt-println-mko“ vom 17. November 2022, 10:51

habe die kext gelöscht und den Eintrag aus der config entfernt,

er bleibt leider an der gleichen Stelle hängen 😞

[Bob-Schmu](#)

ich habe die Änderungen gemacht und auch diese bringen keine Veränderung.

Einzig wenn ich dann jetzt nach einiger Zeit den USB Stick abziehe, nachdem nichts passiert. taucht diese Meldung auf.

Also irgendwie ist er noch da, aber irgendwie gehts nicht weiter.

2. kann ich über Recovery Ventura über die vorhandene Installation, drüber installieren und behält er meine Daten und installierten Anwendungen und so?

Beitrag von „ozw00d“ vom 18. November 2022, 07:36

Also [fmt-println-mko](#) meine Glaskugel sagt mir das du mal deine efi hochladen solltest. Ohne wird dir sicher niemand helfen können.

vorher bitte smbios anonymisieren.

hinzu kommt das ein ioreg dump nicht schlecht wäre, ebenso wäre es super zu wissen welche Hardware du denn hast. (Die in der sig oder eine andere?)

Wenn es hängen bleibt am besten mal mit boot-arg -v starten und nen Foto knipsen wo es hängen bleibt.

In den Device Properties des I225-V auch hast du die Device-ID F3158680oder F2158680 gesetzt?

Beitrag von „al6042“ vom 18. November 2022, 09:37

[fmt-println-mko](#)

Bitte nicht mehrere Threads zum gleichen Thema eröffnen.

Das verwirrt letztendlich nur die Unterstützenden und Ende auch noch dich selbst.

Beitrag von „fmt-println-mko“ vom 18. November 2022, 12:34

[Zitat von ozw00d](#)

Also [fmt-println-mko](#) meine Glaskugel sagt mir das du mal deine efi hochladen solltest.

Ohne wird dir sicher niemand helfen können.

vorher bitte smbios anonymisieren.

hinzu kommt das ein ioreg dump nicht schlecht wäre, ebenso wäre es super zu wissen welche Hardware du denn hast. (Die in der sig oder eine andere?)

Wenn es hängen bleibt am besten mal mit boot-arg -v starten und nen Foto knipsen wo es hängen bleibt.

In den Device Properties des I225-V auch hast du die Device-ID F3158680 oder F2158680 gesetzt?

Anbei die EFI.

Wieso ist es so wichtig SMBIOS zu anonymisieren ?

ioreg ist hier ebenfalls.

ein Screenshot von der vom boot verbose, ist in diesem Thread etwas weiter oben.

Hardware ist in meinem Profil aktuell.

Als Festplatten haben ich eine Samsung 970 NVME platte.

Auf der ist das Ventura installiert das derzeit nicht mehr startet.

Auf einer alten Samsung SSD (830er) ist das neue Ventura drauf, das zur Zeit läuft.

Ziel ist aber das das anddere zum laufen gebracht wird 😊

Die I255-V properties hatte ich nicht mehr eingetragen da es unter Monterey problemlos ohne diese funktioniert hat.

Ventura hat ja nach der Installation genau einmal gestartet und ist dann abgestürzt, ich habe vermutet das es daran lag das ich noch den Monterey Airport Kext geladen hatte.

Mit diesem ist auch die neue Installation abgestürzt, nachdem ich den Kext getauscht hatte, ging es aber ohne probleme (auf der neuen)

[Zitat von al6042](#)

[fmt-println-mko](#)

Bitte nicht mehrere Threads zum gleichen Thema eröffnen.

Das verwirrt letztendlich nur die Unterstützenden und Ende auch noch dich selbst.

Vielen Dank fürs mergen,
ich hatte gestern bis zum Abend gewartet, aber es war mir nicht möglich diesen Beitrag einen neuen Post mit den neuen Erkenntnissen anzufügen.

Danke schon mal für eure Hilfe.

Beitrag von „al6042“ vom 18. November 2022, 18:48

Das liegt an folgender Funktion im Forum -> [Forumsbeiträge aktualisieren](#)

Beitrag von „fmt-println-mko“ vom 18. November 2022, 19:12

super vielen Dank für den Hinweis, wenn man es weiß eine gute Lösung 😊

ich habe Ventura jetzt auf der 970er Platte neu installiert.

Hier ist mir aufgefallen das die Installation fast 5h gedauert hat. Die Anzeige, ist erst auf 4h dann auf 8 und dann zwischenzeitlich sogar auf 12h hoch gegangen.

Das letzte viertel vom Fortschrittsbalken hat über 4h benötigt.

beim ersten Neustart hängt der Rechner jetzt wieder an der gleichen Stelle.

Da die aller erste Ventura Installation ja ohne Probleme ging, würde ich ausschließen das es etwas mit der Kompatibilität der Platte zu tun.

Ich vermute das beim Absturz, ggf. irgendwas auf der Platte schief gegangen ist, weshalb da vielleicht ein Bereich ist der extrem langsam ist oder so. eine Andere Erklärung habe ich gerade nicht. Zumal das System auf der 830er Platte bis auf das fehlende Netzwerk ja recht problemlos zu laufen scheint.

Hat jemand eine Idee wie ich das Problem der Platte ggf. finden und beheben könnte?
Die "erste Hilfe" vom Festplattenutility hatte nichts gefunden.

Hoffe das es ggf. noch eine andere Lösung gibt, andernfalls könnte formatieren und alles wieder neu einrichten dann doch die schnellere Lösung sein 😞

Beitrag von „fmt-println-mko“ vom 21. November 2022, 20:47

Ventura läuft jetzt zum Teil. auf der Hauptplatte.

Hatte über Recovery, mal das Festplattendienstprogramm gestartet.
Bei den Volumes hatte "erste Hilfe" immer alles ok angezeigt.
Bei der Platte direkt, dann jedoch einen Fehler in der Partitionstabelle gemeldet.
Habe versucht den über das Terminal mit diskRepair zu beheben. Irgendwas hat er auch gemacht.

Beim Startversuch danach, gab es jedoch immer noch keine Änderung.

Habe dann die ganze Platte und Partitionen gelöscht und ein neu Installation gestartet.

Und mit einmal läuft diese Neuinstallation problemlos durch, und Ventura startet.

Es lag also daran das irgendwas auf meiner Platte kaputt gegangen ist, was wohl die Probleme verursacht hatte. Naja muss jetzt wieder alles neu aufsetzen aber ok, dafür ist dann auch frisch.

ich musste jedoch IntelBluetoothFirmware.kext, IntelBTPatcher.kext hinzufügen um Bluetooth zum laufen zu bekommen. Ohne konnte ich mich nicht verbinden.

in der angehängten Zip config, ging auch Wlan auf antrieb, wenn gleich es ein paar Sekunden nach dem Start gedauert hatte, jedoch funktionierte die Netzwerkkarte I225-V nicht.

Er hatte sie erkannt aber keinen Treiber angezeigt.

Habe dann folgenden zwei Sachen geändert:

den DisableIOMapper auf false gesetzt,

und in den Bootargs e1000=0 gelöscht.

jetzt geht der i255-V dafür geht aber WLAN nicht mehr.

wenn ich den DisableIOMapper aktiviere, scheint es so als wenn beides gehen würde, jedoch hatte der i225-V keine IP Adresse über DHCP erhalten, und als eine Verbindung mit dem WLAN hergestellt werden sollte, ist der Rechner abgeschmiert.

Hat jemand eine Idee wie ich beide Netzwerke gleichzeitig zum laufen bekomme?

das ZIP, ist die config mit WLAN und ohne den iv225
die config ist die wo WLAN nicht geht, aber der iv225.